

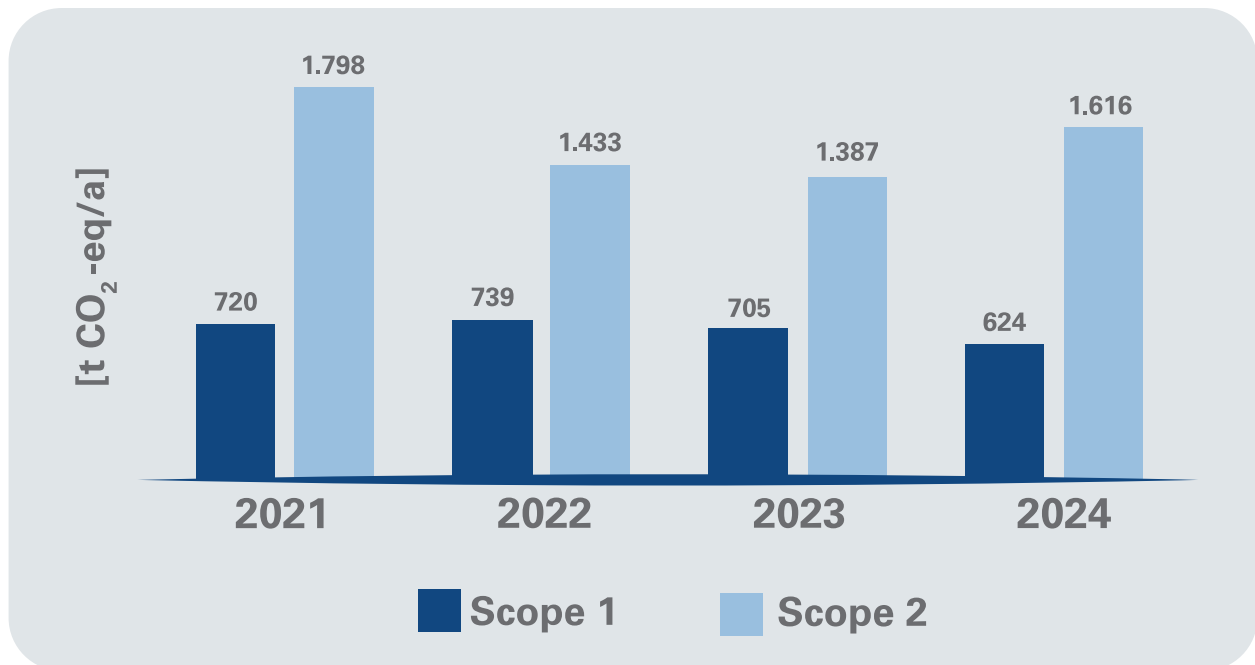
CO₂-FUSSABDRUCK FÜR DAS JAHR 2024

ÜBERBLICK

Gabriel-Chemie stärkt kontinuierlich sein Engagement für Umweltverantwortung und transparente Kommunikation über klimarelevante Aktivitäten. Als führender Masterbatch-Hersteller mit mehreren europäischen Standorten arbeiten wir laufend daran, unsere Energieeffizienz zu verbessern, Treibhausgasemissionen zu reduzieren und kohlenstoffarme Technologien dort einzusetzen, wo dies möglich ist.

Unser Corporate Carbon Footprint (CCF) wird jährlich gemäß dem international anerkannten Greenhouse Gas Protocol erhoben und umfasst die Scope-1- und Scope-2-Emissionen der Gabriel-Chemie Gruppe. Die aktualisierte Bewertung bietet einen Überblick über unser aktuelles Emissionsprofil und unterstützt sowohl die interne Planung als auch die Beantwortung von Kundenanfragen zu CO₂-Daten.

Scope 1 und Scope 2 Emissionen



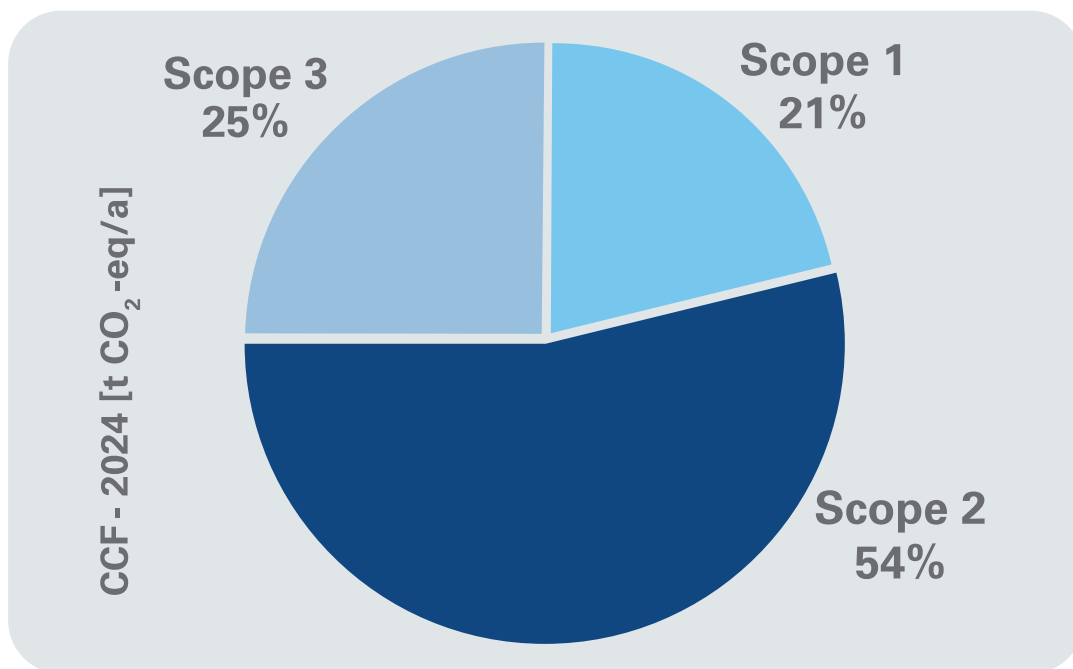
Das Diagramm veranschaulicht Bereiche, die für weitere umweltbezogene Analysen relevant sind. Die Scope-1-Emissionen zeigen im betrachteten Zeitraum einen moderaten Rückgang. Dies spiegelt die Wirkung fortlaufender Effizienzmaßnahmen, Verbesserungen im Fuhrpark sowie einer Verringerung des Kraftstoffverbrauchs an mehreren Standorten wider. Im Jahr 2024 gingen die Scope-1-Emissionen weiter zurück, was die Wirkung kontinuierlicher Prozessoptimierungen hervorhebt.

BRINGING LIFE *to plastics*

Die Scope-2-Emissionen, die den größten Anteil am gesamten CO₂-Fußabdruck ausmachen, schwanken deutlicher. Diese Variationen werden hauptsächlich durch Veränderungen im Produktionsvolumen sowie durch Unterschiede im Strommix der jeweiligen Standorte beeinflusst. Der Anstieg im Jahr 2024 ist vor allem auf einen höheren Gesamtenergiebedarf und standortspezifische Emissionsfaktoren des eingekauften Stroms zurückzuführen.

Insgesamt bieten die Daten einen transparenten Überblick über die direkten und energierelevanten Emissionen des Unternehmens in den vergangenen vier Jahren.

Emissionsaufteilung nach Scopes – 2024



Das Kreisdiagramm zeigt die prozentualen Anteile von Scope 1, Scope 2 und jenen Scope-3-Kategorien, die in die Bewertung für 2024 einbezogen wurden. Scope 2 stellt aufgrund des Stromverbrauchs an den Standorten weiterhin den größten Anteil dar. Die berücksichtigten Scope-3-Kategorien umfassen vorgelagerte kraftstoff- und energierelevante Emissionen; weitere Scope-3-Bereiche waren nicht Bestandteil dieses Updates.

Ausblick

Gabriel-Chemie prüft kontinuierlich Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung der Energieperformance und zur Reduktion von Treibhausgasemissionen, soweit dies realisierbar ist. Ein aktuelles Projekt ist die geplante Erweiterung der Photovoltaik-Kapazität an unserem ungarischen Standort. Das Projekt befindet sich derzeit im Bau und soll bis Ende 2025 mit einer geschätzten Leistung von rund 230 kWp abgeschlossen sein. Erste Berechnungen zeigen, dass die Anlage – trotz der geplanten Produktionssteigerung – etwa 15 % des Strombedarfs des Standorts decken könnte.

Darüber hinaus werden wir weiterhin zusätzliche Maßnahmen in den Bereichen Energieeffizienz, Prozessoptimierung und erneuerbare Energien an unseren europäischen Standorten prüfen – im Rahmen unserer laufenden Umweltmanagementaktivitäten.